



immer donnerstags – um 19:00 Uhr

5. Mai	öffentliche Sitzung des Gemeindegemeinderates	Gemeindehaus Weinhübel
12. Mai	Bibelabend mit Pfarrer Uwe Mader	Gemeindehaus Weinhübel
19. Mai	Open Air „Randlage mit Aussicht“ Musik und Texte mit „Krawitschko“ (Balkan- und Klezmer-Musik)	Rondell vor der Erlöserkirche Kunnerwitz
26. Mai	Familienwandertag 10:00 Uhr Start mit Parkgottesdienst (siehe auch Gottesdienst-Übersicht, Seite 3)	ab Kreuzkirche
2. Juni	öffentliche Sitzung des Gemeindegemeinderates	Gemeindehaus Weinhübel

Herzliche Einladung!

Regel- Arbeitszeiten von Frau Karin Wilke im Kirchenbüro Kunnerwitz

Dienstag	8:00 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wenn Sie das Büro aufsuchen wollen, Telefon **03581 78500**
bitte rufen Sie vorher sicherheitshalber an!

Sie erreichen uns auch über **postfach@versoehnungskirchengemeinde-goerlitz.de**

Postanschrift: Evangelisches Pfarramt, Weinhübler Str. 18, 02827 Görlitz

Bitte rufen Sie bei Bedarf Herrn Pfarrer Wollstadt an. Sie vereinbaren mit Ihm individuelle Termine für ein Gespräch hier im Pfarramt oder gern auch bei Ihnen zu Hause.

Pfarrer Wollstadt: Telefon **03581 78500** bzw. mobil **0170 6174804**
E-Mail: **ulrich.wollstadt@versoehnungskirchengemeinde-goerlitz.de**

Katechetik / Christenlehre:	Katrin Schneider	Tel. 03581 761265
Friedhofsangelegenheiten:	Henry Schröter	Tel. 0176 16538250
Küsterdienste Kunnerwitz:	Ingrid Ullrich	Tel. 03581 741998
Küsterdienste Weinhübel / Tauchritz:	Heiderose Lochmann,	Tel. 035822 312589
Kinderhaus Regenbogen:	Leiterin Antje Simon	Tel. 03581 83018

Gemeinde - Information



Evang. Versöhnungskirchengemeinde Görlitz

Mai 2022

Tauchritz/Hagenwerder/Weinhübel/ Kunnerwitz/Klein Neundorf/Jauernick-Buschbach/Ober Pfaffendorf/Schlauroth

Liebe Kirchengemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Kirchengemeinde, diese Gemeinde-Information hat viel Inhalt – und somit viel Papier: Einmal haben wir einen längeren Text der Bahnhofsmision mit der Bitte um Veröffentlichung zugesandt bekommen. Damit haben wir uns heute für eine acht-seitige Ausgabe entschieden.

Zusätzlich erhalten Sie das Heft „Veranstaltungen 2022“, das durch unseren Kirchenkreis seit 2017 für das jeweilige Jahr hergestellt wurde. Wir haben es Ihnen seitdem auch jedesmal in einem Exemplar nach Hause liefern können. Nur im vergangenen Jahr ist das Heft wegen der Pandemie und der vielen Veranstaltungs-Ausfälle nicht gedruckt worden...

Dazu kam noch das soeben fertiggestellte „Einlege-Blatt für kirchliche Nachrichten“, das durch die Superintendentur Löbau hergestellt und uns zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist eine der größeren Werbe-Aktionen, die vom Team des Lausitzkirchentag ange-regt und nun zur Werbung quer durch alle beteiligten Kirchenkreise in 45.000 Haushalte gegeben wird.

Mit dieser Gemeinde-Information geben wir an Sie **eine herzliche Einladung** und **vier Bitten** weiter:

Einmal: Halten Sie sich unbedingt die Tage vom 24. bis 26. Juni frei. Das wird ein ganz besonderes Erlebnis in unserer Stadt und für unsere Gemeinden!

Und die vier Bitten: Wir suchen sehr dringend eine ganze Reihe Mithelfender für kleine und große Aufgaben am Rande des Kirchentags:

- Für **Sonnabend**, 11:00 Uhr, werden aus unserer Gemeinde **fünf bis zehn Ordnerinnen und Ordner** gesucht, die den zum Gottesdienst Ankommenden die Liedhefte austeilen und während des Gottesdienstes auch Kollekte sammeln.
- Für **Sonnabend**, etwa 12:00 Uhr bis etwa 19:30 Uhr, suchen wir **sechs bis acht fleißige Menschen**, die auf dem Untermarkt, von einem Getränkewagen aus, abwechselnd in zwei kurzzeitig wechselnden Schichten alkoholfreie Getränke ausschenken.
- Für **Sonnabend**, 18:00 Uhr, suchen wir für eine reichliche Stunde **zehn Leute**, die insgesamt 1.000 Proviant-Tüten für das Picknick am Sonntag zusammenpacken. Dies in der Dreifaltigkeitskirche, bevor das 20-Uhr-Konzert auf dem Obermarkt beginnt...
- Und für **Sonntag**, 10:00 Uhr, suchen wir einen gleichen **Ordnerdienst** wie schon beim Sonnabend-Gottesdienst. Dieser Gottesdienst hier wird vom mdr live übertragen...

Ob Sie sich für den einen oder anderen Dienst melden könnten?! DANKE!!!

Unser Kinderhaus Regenbogen verteilt übrigens die Bändchen, mit denen die kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel möglich ist!

Herzliche Grüße aus unserem Gemeindegemeinderat,

Ihr Pfarrer Ulrich Wollstadt

Der Gemeindegemeinderat hat folgende Hygiene-Regeln bis zum 3. Juni verlängert:

Wir bitten Sie darum, in der Kirche auf dem Weg zum Sitzplatz einen Mundschutz zu tragen. Bei ausreichend Abstand können Sie auf dem Platz den Mundschutz wieder abnehmen. Insbesondere beim Singen der Lieder im Gottesdienst bitten wir jedoch ebenfalls weiterhin um das Tragen des Mundschutzes!

In den Gottesdiensten in **Weinhübel** findet während der Predigt ein altersgerechter **Kindergottesdienst** statt. Herzliche Einladung für Ihre Kinder und Enkel oder auch Gäste!

Sonntag 1. Mai (Misericordias Domini)

Kunnerwitz	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Volker Richter)
Weinhübel	10:30 Uhr	Gottesdienst (mit Kindergottesdienst)	(Volker Richter)

Wochenspruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10,11.27.28)

Kollekte: Für Ökumene und Auslandsarbeit unserer Landeskirche

Sonntag 8. Mai (Jubilate)

Weinhübel	10:30 Uhr	Gottesdienst (mit Kindergottesdienst)	(Pf. Wollstadt)
Jauernick	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	(Pf. Wollstadt)

Wochenspruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen, siehe Neues ist geworden. (2. Kor. 5,17)

Kollekte: Für den Bibel*Mobil* e. V. und das Bibel*Mobil*

Sonntag 15. Mai (Kantate)

Tauchritz	9.00 Uhr	Gottesdienst	(Volker Richter)
Weinhübel	10:30 Uhr	Gottesdienst (mit Kindergottesdienst)	(Volker Richter)

Wochenspruch: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98,1)

Kollekte: Für die Kirchenmusik

Sonntag 22. Mai (Rogate)

Kunnerwitz	10.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl gestaltet von der Kickstarter-Band (Namen der Konfirmanden, siehe Seite 6) (mit Kindergottesdienst)	(Pfarrer Wittig)
-------------------	------------------	---	------------------

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Ps 66,20)

Kollekte: Für die Arbeit mit Sorben u. Wenden, sowie Kunst- und Kulturarbeit

... weiter „Kickstarter“ und „Engel in Aktion“

Bei Redaktionsschluss waren die Arbeiten zwischen Ortschaftsrat und Jugendarbeit noch nicht endgültig abgesprochen. Sie werden dann – nach einem kurzen Nachtschlaf und gemeinsamem Frühstück über den Sonnabend hinweg weiter ausgeführt. Der 24-Stunden-Einsatz endet zuletzt mit einem Grillabend im Pfarrgarten.

Zeitgleich am Sonnabend Vormittag werden die Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden auch noch die Kirche für die Konfirmation saubermachen und schmücken. Und dann – auf zum Fest!!!

Fünfmal „Randlage mit Aussicht“ – fünfmal Open Air

Sie erinnern sich an das kleine feine Konzert mit „Fis'n'Apple“ im September? Den zarten Kunnerwitzer Seitenblick auf das große Stadtjubiläum? Mit brillanten Texten von und mit Volker Richter „im Fahrstuhl“ – von Etage zu Etage, mit Blick auf das Dorf, den See, das Nachbarland, die große Stadt und uns selbst...

Das Format gab die Grundidee für fünfmal Open Air in diesem Jahr – immer (wenn es das Wetter zulässt) auf dem Rundell vor der Erlöserkirche. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Donnerstag ist Kirchentag“, als ganz besondere Highlights! Und so beginnt der Reigen am 18. Mai mit „Krawitschko“, die wir vor einigen Jahren schon einmal in der Erlöserkirche zu Gast hatten. Immer gibt es Texte dazu. Jedoch nicht immer wissen wir heute schon, wer sie lesen wird...

„Balkan- und Klezmer-Musik“ so lesen wir es auf Seite 8 – und das ist ein Feuerwerk an flotter und mitreißender, aber auch zwischendurch ein wenig melancholischer Musik. Klarinette, Flöte, Gitarre und Kontrabass, Klavier, Akkordeon und Cajon, dazu Gesang und auch mal etwas Besonderes, wie etwa Mandoline oder „tin wistle“. (Sie wissen nicht, was das Letztgenannte ist? – einfach kommen und angucken bzw. -hören!)

Ein bisschen was zu trinken gibt's auch, vielleicht ja gar noch etwas zum Essen. Die Planungsrunden liegen noch vor uns. Bei freiem Eintritt ankommen, sich einladen lassen und bisschen was zum Spenden mitbringen. Danke!

Und das sind die Termine im Überblick – Musik vom Buntesten!:

19. Mai	„Krawitschko“ und Texte mit
16. Juni	Shantychor Görlitz und Görlitzer Sagen mit Michael Prochnow
21. Juli	Auswahl des Bachchores Görlitz und Texte von Pf. Dr. Hans-Wilhelm Pietz
18. August	„Fish'n'Apple“ und Texte von Volker Richter
8. September	Musiker des Neuen Lausitzer Philharmonie und Texte mit

Bei Regen geht es in die Unterkirche.

Alte Fotos vom Janusz-Korczak-Haus, der alten Schule, gesucht

Das Janusz-Korczak-Haus befindet sich in genau demjenigen Haus in der Leschwitz Str. 6, in Görlitz-Weinhübel, das viele noch als die alte Schule von Weinhübel, vielleicht gar die Schule, in die sie selber gingen, kennen. Nun wird dort nach den Wurzeln geforscht und gefragt:

Wer hat noch alte Bilder dieses Hauses und des (Schul-)Lebens darin?

Bitte leihen Sie uns diese Bilder kurz, damit wir sie scannen können. Sie können Sie im Janusz-Korczak-Haus selber oder auch bei uns im Pfarramt abgeben. Und Sie bekommen sie garantiert wohlbehalten und kurzfristig zurück! Dankeschön!

Am 22. Mai feiern wir Konfirmation

Nachdem im vergangenen Jahr unsere zwei Konfirmanden in Rauschwalde und in der Innenstadt konfirmiert wurden, in unserer Gemeinde also keine Konfirmation stattfand, gibt es in diesem Jahr einen sehr großen Kreis von Konfirmandinnen und Konfirmanden: zwölf an der Zahl! Gern geben wir Ihnen auf diesem Wege ihre Namen bekannt:

Lea Bisch (Biesnitz), Beatrice du Moulin (Rauschwalde), Helene Förster (Weinhübel), Dorothea Kauf (Biesnitz), Sophie Kirsten (Kunnerwitz), Charlotte Kretschmer (Weinhübel), Ronja Maiwald (Tauchritz), Jonatan Müller (Klein Neundorf), Friederike Ritz, Debora Schneider, Rebekka Schneider (alle drei aus Weinhübel), Theodor Wuttke (Pfaffendorf)

Die Konfirmation findet – in unserer Gemeinde traditionell zwei Sonntage vor Pfingsten – am Sonntag Rogate, statt. Das ist diesmal der **22. Mai**. Und in diesem Jahr ist der Ort der gemeinsamen Konfirmation die **Erlöserkirche Kunnerwitz, 10:00 Uhr**.

Brot für die Welt – und weitere andere starke Hilfs-Aktionen

Ende März haben wir unsere gemeinde-interne Sammlung für die Aktion „Brot für die Welt“ mit einem Spenden-Ergebnis in Höhe von 974,50 Euro abgeschlossen. Das ist etwa die Hälfte der in den vergangenen Jahren eingekommenen Summe, ist aber zugleich für sich gesehen ebenfalls richtig viel Geld! Und so richten wir auf diesem Wege den herzlichen Dank der Aktion aus! Wohl wissend, dass es zugleich sehr viele Spenden gab, die auf direktem Wege auf die Spendenkonten geflossen sind.

Wir erinnern zugleich auch an die große Not, die 2021 durch die Hochwasser-Katastrophe im Ahrtal entstanden ist. Dorthin haben nicht nur wir eine große Kollekte, aufgerundet auf glatt 1.000,00 Euro, aus der Kirchkasse überwiesen, sondern viele einzelne Personen haben dies auch getan.

Zugleich gab es mit dem Schluss-Monat unserer Brot-für-die-Welt-Aktion auch den ersten vollen Kriegsmonat für die Ukraine, in dem bereits viele tausend Euro für die Ukraine-Hilfe gespendet worden waren. Nicht zuletzt auch für die Aktion der Kunnerwitzer und Klein Neundorfer Bürgerschaft mit der unglaublich starken Hilfsaktion in der Woche vor der Hilfsgüter-Lieferung, in den Tagen vom 18. bis 20. März. Mit der Überbringung etlicher Tonnen Hilfsgüter waren auf dem Rückweg zugleich auch 17 Frauen, drei Männer und zwanzig Kinder aus dem Kriegsgebiet mit nach Deutschland gebracht worden. Von Herzen Dank!

Wenn Sie uns finanziell zusätzlich helfen möchten, dann können Sie das mit einer Spende auf das Konto der Versöhnungskirchengemeinde bei der Volksbank tun:

IBAN: DE20 8559 1000 4530 5215 03: Zweck: Spende

Bitte geben Sie dabei auch gern einen speziellen Spenden-Zweck an! **Herzlichen Dank!!!**

„Kickstarter“ und „Engel in Aktion“

Zwei Tage vor der Konfirmation, am Freitag, dem 20. Mai, findet in der Erlöserkirche Kunnerwitz ein Jugendgottesdienst der Evangelischen Stadtjugendarbeit statt. Von 19:00 Uhr an ist – unter guter Hilfe unserer Jungen Gemeinde – ein offener gottesdienstlicher Abend geplant, bei dem Unterhaltung, Spiel, Spaß und auch ein Imbiss nicht zu kurz kommen.

Der Gottesdienst mündet in einen Arbeitseinsatz – „Engel in Aktion“. Bis spät in die Nacht wird es an mehreren Stellen, voraussichtlich in Kunnerwitz und Klein Neundorf, Reinigungs- und Reparaturarbeiten geben. Wenn Sie also junge Leute durch den Ort ziehen sehen, dann hat das seine Ordnung!

Donnerstag 27. Mai (Himmelfahrt)

Familienwandertag der Kirchengemeinde von der Kreuzkirche nach Weinhübel

Kreuzkirche 10:00 Uhr Park-Gottesdienst (Pf. Kroll)
anschl. **Turmbesteigung** der Kreuzkirche, **Wanderung**
nach Weinhübel und dort ca. 13:00 Uhr **Grillen**

Kollekte: Für den CVJM-Ostwerk e. V. und den CVJM Schlesische Oberlausitz e. V.

Sonntag 29. Mai (Jubiläum)

Kunnerwitz 9:00 Uhr Gottesdienst (Pf. Wollstadt)

Weinhübel 10:30 Uhr Gottesdienst (Pf. Wollstadt)
(mit Kindergottesdienst)

Wochenspruch: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (Mt. 20,28)

Kollekte: Für die Unterhaltung der Auferstehungskirche Weinhübel

Halbtagesfahrt nach Herrnhut

Schon wieder nach Herrnhut? – so könnte sich manch eine oder einer fragen. Ja, Herrnhut ist ein beliebtes Ziel für eine Halbtagesfahrt. Und nicht nur *eine* Reise wert! Diesmal ist es **nicht** die Sterne-Manufaktur. Auch **nicht** das Schloss Berthelsdorf. Dieses Mal ist es die Fahrt im **Jubiläumsjahr** der Stadt **Herrnhut**: vor 300 Jahren wurde sie gegründet. Und sie feiert dies mit vielen Höhepunkten. Aber auch mit einem frisch renovierten **Kirchsaal** (so nennt die Herrnhuter Brüdergemeine ihre Kirche (sie ist auch ein bisschen anders als unsere Kirchen). Und mit einer neuen **Ausstellung im Heimatmuseum**, „24 Stunden Herrnhut“. Das wollen wir uns anschauen und miteinander Kaffee trinken, im **Hutbergkeller**. Schließlich schauen wir am Ort der Ziehung der Herrnhuter Losungen, dem **Vogtshof**, vorbei.

Was auch neu ist: Die **Gemeinsamkeit** der Gemeinden, die zu dieser Fahrt einladen: Die Versöhnungskirchengemeinde und die Christuskirchengemeinde Rauschwalde. Ich freue mich auf das gemeinsame Unternehmen!

Ihr Pfarrer Erdmann Wittig

Die Haltestellen:

12:30 Uhr	Diesterwegplatz (Endhaltestelle) Rauschwalde
12:40 Uhr	Kunnerwitz Ost
12:50 Uhr	Weinhübel, Straßenbahn-Endhaltestelle
12:52 Uhr	Weinhübel, Paul-Mühsam-Straße
12:58 Uhr	Hagenwerder, Bahnhof
13:00 Uhr	Tauchritz Ort
13:02 Uhr	Tauchritz West

Rückkehr über die gleichen Stationen,
in Tauchritz gegen 18:30 Uhr, in Rauschwalde etwa 19:00 Uhr.

Für Mitfahrende aus **Jauernick-Buschbach** planen wir einen Abhol-Dienst nach Kunnerwitz und von dort auch die Rückbringung nach Jauernick-Buschbach

Die Kosten: 35,00 Euro

Bitte per Briefumschlag mit der Aufschrift: „Busfahrt 18. Mai 2022“ und Ihrer Adresse mit Telefonnummer im Pfarramt Kunnerwitz oder Rauschwalde abgeben; dazu 35,00 Euro einlegen. In den Briefkasten Weinhübel **NUR NACH TELEFONISCHE RÜCKSPRACHE** mit Pfarrer Wittig oder Pfarrer Wollstadt einwerfen! **Telefon Pfarrer Wittig: 03581 4389733**

Ukraine-Hilfe – ein Tagebuch von Uwe Bartsch

25. Februar:

Putin marschiert in der Ukraine ein. Der Beginn des Chaos.

28. Februar

Die ersten Flüchtlinge am Bahnhof. Menschen aus Bangladesch / Studenten in der Ukraine. Sie haben ein Busticket von Krakau nach Paris. In Krakau haben sie den Bus nicht erreicht und schlagen sich so durch. Alle sind ratlos. Sie wollen WLAN und Western Union um Geld zu holen. Verpflegung brauchen sie nicht. Es dauert bis Nachmittag bis die Wartebereiche auf den Bahnsteigen offen sind. Auch die Toiletten werden frei gegeben. Am Nachmittag dann die Info – Freie Fahrt mit den Bahnen in Deutschland für Flüchtlinge.

4. März

Es werden immer mehr Frauen mit Kindern. Die Bundespolizei hat sich auch sortiert und ist bei jedem Zug aus Polen kommend präsent.

7. März

Es sind ca. 30 bis 40 Frauen mit Kindern in den Zügen. Alle wollen weiter. Verpflegung ist weiter nicht nötig. Das Schöne bei alledem ist, dass die Kinder fröhlich aussehen und genauso wie alle Kinder auf dem Bahnsteig rumalbern und toben.

9. März

Früh das reinste Chaos auf dem Bahnsteig. Rund 200 Frauen mit Kindern warten und werden kontrolliert. Tee und Verpflegung wird dankend angenommen. Wir schmieren wie die Weltmeister. Nachdem etwas Luft ist bereiten wir uns auf den nächsten Schwung vor. Aber nichts. In der Bahnhofshalle wird ein Aufenthaltsraum vorbereitet und das DRK richtet in der ehemaligen MITROPA 20 Feldbetten her.

10. März

Konferenz mit Deutschen Bahn. Es sollen ab 14. März täglich drei Sonderzüge mit etwa 150 Personen aus Polen kommen. Endstation Görlitz. 6:30 / 15:30 / 23:00 Uhr. Für die ersten beiden Züge gibt es Anschlüsse und wir vermuten, dass die Menschen weiterwollen. Für 23:00 Uhr müssen wir Betreuung und Versorgung organisieren. Abkündigungen in den Gemeinden nach ehrenamtlichen Helfern. Über das Aktionsbündnis der „Grünen“ wird ebenfalls nach Helfern gesucht. Der Verein „Wünsche für Herzen“ versucht Lebensmittel zu organisieren.

11. März

Alles zurück auf Anfang. Neue Konferenz. Keine Sonderzüge, jedenfalls nicht zu den Zeiten. Es gibt keine verlässlichen Informationen.

14. März

Lagebesprechung in der Halle mit Feuerwehr, DB, DRK. Endlich sind die Zuständigkeiten geklärt. Wir brauchen uns nicht um die Versorgung zu kümmern. Die in der Nacht Ankommenen werden in Zgorelec versorgt und kommen früh mit Bussen nach Görlitz. Um 7:00 Uhr ist die Halle proppenvoll. Rund 350 Personen fahren 8:11 Uhr gen Dresden. Der Rest des Tages ist wie immer. Unser Hilfeauffruf hat gute Resonanz gehabt, aber durch die geänderten Umstände mussten wir fast allen absagen.

15. März

Mit zwei Helfern früh in der Halle. Rund 600 Personen von Polen gekommen und zu den Zügen geleitet. So viele Frauen mit Kindern.

21. März

Das Helfen wird Routine. Früh und abends mit Helfern am Gleis und in der Halle. Die Anzahl der Geflüchteten sinkt. Wenn Putin den Krieg nicht in die Westukraine trägt, könnte ein Ende abzusehen sein. Aber wer versteht schon diesen Menschen. Die Flüchtlinge sehen abgekämpft aus. Müde. Das Zusammenspiel der verschiedenen Hilfsorganisationen klappt gut. Jeder weiß was er tun soll. Immer wieder fragen Menschen nach ob sie helfen können. Das ist sehr schön.

23. März

Die Anzahl sinkt immer weiter. Die polnische Seite wird einen Sonderzug streichen und somit ist auch auf deutscher Seite nur einer Nötig. Mal sehen wann die Nachricht sicher bestätigt wird. Es ist alles auf Sicht und somit nur schwierig planbar.

25. März

Seit gestern kommt nur noch ein Sonderzug an und wir organisieren die Helfer zu 6 Uhr. Am Nachmittag dann die neue Meldung, dass der Sonderzug bereits um 6 Uhr nach Leipzig abfährt. Also alle Helfer anrufen und zu 5:15 Uhr bestellen. Sicher ist das erst mal bis einschließlich Montag. Danach stellt die Länderbahn keinen Zug mehr zur Verfügung. Was dann?

26. März

Die Kollegen bekommen Bescheid, dass heute bereits der letzte Sonderzug aus Krakau ankommt. Der Flüchtlingsstrom wird umgelenkt. Von Krakau nach Breslau und von dort mit Zügen der Deutschen Bahn nach Cottbus. Dort werden sie dann verteilt. Für uns gut. Es wird wieder ein „normaler“ Betrieb. Davor noch alle Helfer abbestellen. Erklären kann man das niemanden so richtig.

Wir haben es geschafft! Gott sei Dank und Dank allen Helfern. Es war anstrengend aber auch beeindruckend. Nur für die Flüchtlinge ist es noch nicht vorbei. Es bleiben viele Fragen offen. Wo landen die Menschen dann mal und können zur Ruhe kommen, ein „normales“ Leben anfangen? Was würde ich einpacken, wenn es auf die Flucht geht? Was ist wichtig und was verzichtbar? Ich möchte mir das nicht wirklich vorstellen müssen.

Gemeindekreise

Junge Gemeinde	montags, 18:00 Uhr		Jugendraum Weinhübel
Seniorenkreis Weinhübel	Dienstag, 10. Mai	14:30 Uhr,	Gemeindesaal Weinhübel
	Mittwoch, 18. Mai	12:30 Uhr	Seniorenfahrt (siehe Seite 3)
Seniorenkreis Kunnerwitz	Mittwoch, 18. Mai	12:30 Uhr	Seniorenfahrt (siehe Seite 3)

Dienstgemeinschaften

Mitarb.-Dienstberatung:	Dienstag, 3. Mai,	8:00 Uhr	Gemeindesaal Kunnerwitz
Gemeindekirchenrat:	Donnerstag, 5. Mai	19:30 Uhr	Auferstehungskirche